Biel: Velofahrerin bei Unfall verletzt / Zeugenaufruf

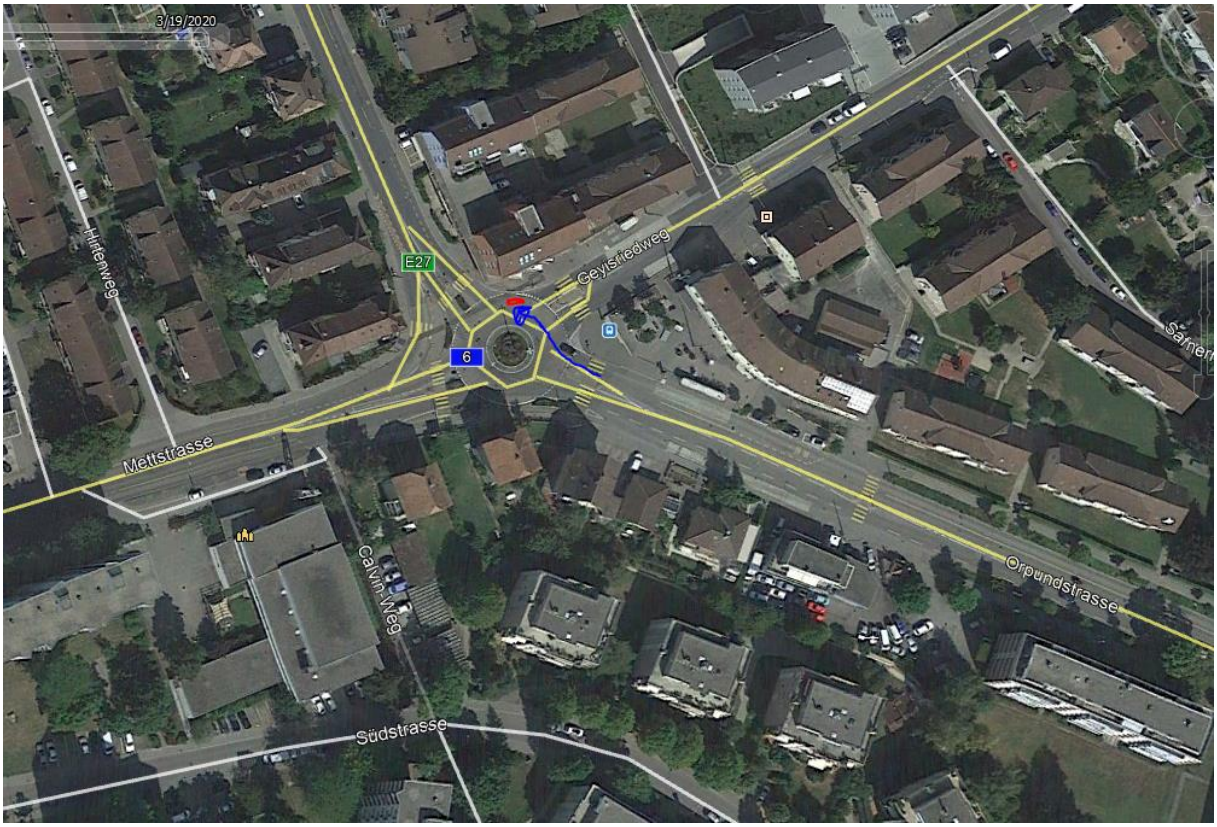
Am Dienstagmorgen hat sich im Kreisverkehr beim Orpundplatz in Biel ein Unfall ereignet. Dabei wurde eine Velofahrerin schwer verletzt und anschliessend ins Spital gebracht. Es werden Zeugen gesucht.

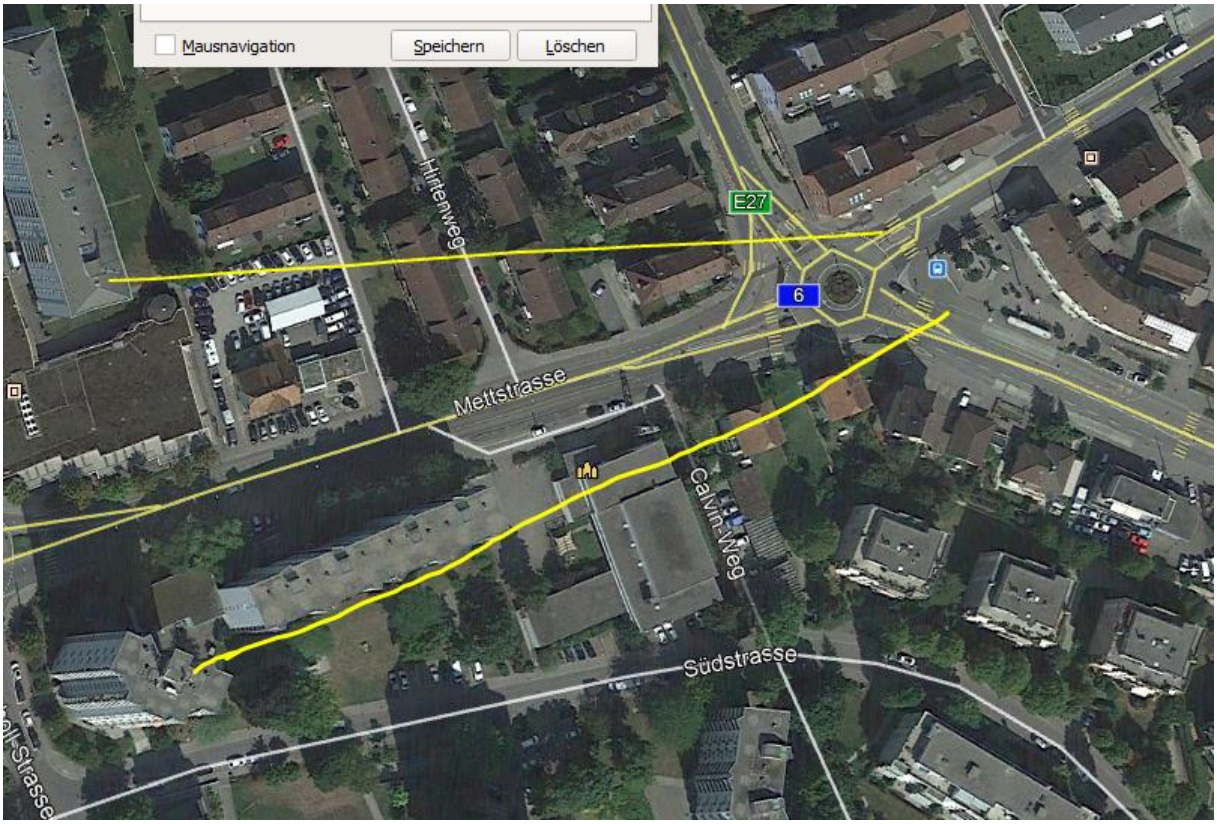
Am Dienstag, 8. Dezember 2020, ging um zirka 7.05 Uhr die Meldung bei der Kantonspolizei Bern ein, wonach es im Kreisverkehr beim Orpundplatz in Biel zu einem Unfall zwischen einem Auto und einem Velo gekommen sei.

Ersten Erkenntnissen zufolge befuhr ein Autolenker den Kreisverkehr von der Orpundstrasse in Richtung Orpund fahrend. Gleichzeitig befuhr eine Velofahrerin den Kreisverkehr vom Geyisriedweg herkommend. Aus noch zu klärenden Gründen kam es im Kreisverkehr zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen, wobei die Velofahrerin schwer verletzt wurde. Ein Ambulanzteam brachte sie ins Spital.

Zur Klärung des genauen Unfallhergangs wurden durch die Kantonspolizei Bern Ermittlungen aufgenommen. Personen, die Angaben zum Verkehrsunfall im Kreisverkehr beim Orpundplatz machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer +41 32 324 85 31 zu melden. (paj)

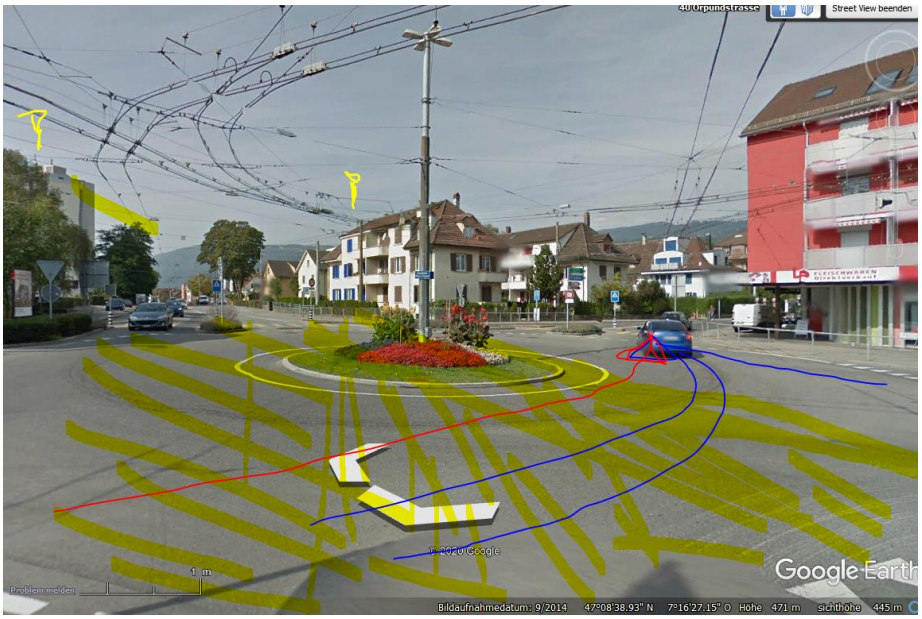
https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=0956a0bb-ff10-4554-abd1-4946072c39aa





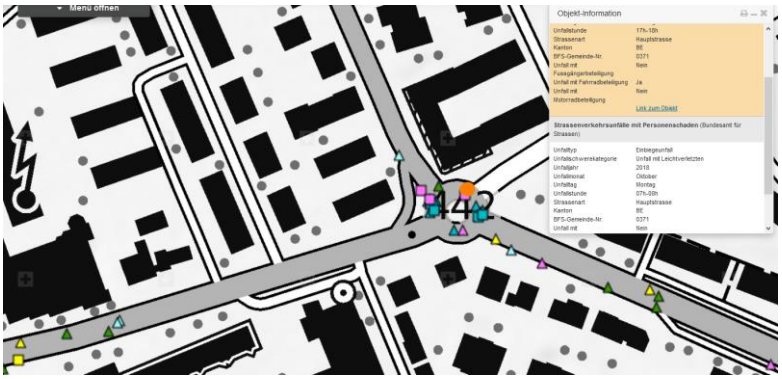
Die Fahrradfahrerin und der Automobilist sind in ihren jeweiligen Lagen bei der Einfahrt in den Kreisel hoch belastet durch Funkstrahlung.

Geyisriedweg
Street View beenden
© 2020 Google
Google Ea


Street View beenden
© 2020 Google
Google Earth
Bildaufnahmedatum: 9/2014 47°08'38.93" N 7°16'27.15" O Höhe 471 m Sichthöhe 445 m

58.25° / 200.50 m
442
Objekt-Information
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'587'407.000, 1'221'324.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'587'407.000, 1'221'324.000
Zeichnung
200.50 m
Profil erst

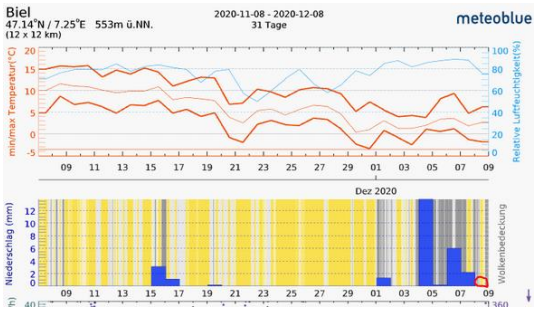
Die grosse Häufigkeit von Fahrradfahrer-Kollisionen lässt sich teilweise damit erklären, in diesem Sektor sind 3 Kollisionen verzeichnet:



Aus der Darstellung geht nicht hervor, wie die beiden in Bezug auf die Distanz zueinander standen.

Es ist um diese Zeit nicht unwahrscheinlich, dass der Automobilist diagonal durch den Doppelkreisel gefahren ist, und die langsamere Fahrradfahrerin etwa am obigen Ort der google-earth Darstellung angefahren hat. Beleuchtung des Kreisels ist zentral und hell genug.

Die Exposition ist hoch durch beide Antennen. Der Dachstock schirmt nur wenig ab, so dass bis kurz vor der Unfallstelle der Automobilist fast ebenso stark belastet ist wie die Fahrradfahrerin (senkrechte Seitenscheibe, lässt 90% der Strahlung durch)



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif